

Berufliche Weiterbildung FSKB



# Seminar «Stolperfallen im Bewilligungsverfahren – Widerstand vorzeitig erkennen und erfolgreich auflösen»

Firmeninhaber, Geschäftsführer, technische Verantwortliche und Entscheidungsträger von Kies- und Betonwerken etc.

**Durchführungen**

7. Februar 2019

11. April 2019



# Berufliche Weiterbildung

## «Stolperfallen im Bewilligungsverfahren – Widerstand vorzeitig erkennen und erfolgreich auflösen»

Ein Kiesabbau, eine Wiederauffüllung oder ein Deponiebetrieb gehen über viele Jahre. Die öffentliche Akzeptanz gegenüber Rohstoff-Projekten lässt nach, der Widerstand nimmt zu und die behördlichen Auflagen werden immer strenger. Erfahren Sie, wie man erfolgreich mit Gegenwind umgeht, mit welchen Parteien und Gruppierungen Sie im Laufe des Verfahrens zu tun haben werden und was eine einfache und effektive Kommunikation ausmacht.

Im vorliegenden Seminar werden anhand eines fiktiven Deponieprojekts die Mechanismen eines Nutzungskonfliktes erläutert. Bei Bewilligungsprojekten gibt es implizite Anspruchsgruppen wie Behörden und Anstösser sowie Akteure, die sich erst im Laufe des Verfahrens zeigen. Diese können grossen Einfluss nehmen, indem sie die Verfahrensdauer mittels Einsprachen um viele Jahre verlängern oder bei einer Abstimmung einen ablehnenden Entscheid provozieren. Das Risiko einer Verfahrensverzögerung und der zu erwartende Widerstand gegen ein Projekt lassen sich bereits im Vorfeld quantifizieren. Wenn ein Bewilligungsprojekt an der Urne scheitert oder wenn sich der Beginn eines Abbaus oder einer Auffüllung um Jahre verzögert, ist der wirtschaftliche Schaden immens. Im Rahmen eines aktiven Risikomanagements werden Massnahmen aufgezeigt, um Nutzungskonflikte zu verhandeln und zu lösen. Zugleich bekommen Sie Tipps und Tricks, wie man wirkungsvoll und klar kommuniziert.

### Zielgruppe

Firmeninhaber, Geschäftsführer, technische Verantwortliche und Entscheidungsträger von Kies- und Betonwerken etc.

### Zielsetzung des Seminars

Jeder Teilnehmende versteht die Mechanismen von Nutzungskonflikten bei kritischen oder grösseren Projekten wie beispielsweise einem Deponieprojekt. Er weiss, welche Akteure und Anspruchsgruppen wann Einfluss auf das Bewilligungsverfahren nehmen können. Er bekommt einen Einblick, welche Kommunikationsmittel bei welcher Zielgruppe zu welchem Zeitpunkt am wirkungsvollsten sind und welche Vorbereitungsarbeiten positiven Einfluss auf die eigene Kommunikation haben.

### Durchführungstermine

07.02.2019/VER-19-03

11.04.2019/VER-19-08

### Teilnahmegebühr

CHF 480.- / 410.-\*, inkl. MWST und Seminarunterlagen (Lehrstoff in Ringbuch)

\*reduzierter Preis für Angehörige der FSKB-Mitgliederfirmen

# Programm

- 09.00 – 09.05 Einführung**  
Referent: Ernst Honegger, FSKB
- 09.10 – 09.40 Konzeptionelle Vorgehensweise**  
**Nutzungskonflikte bei Rohstoffgewinnungs- und Deponieprojekten; Regionenmonitoring, Anspruchsgruppen, Analyse und Fazit**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 09.40 – 10.00 Einführung in die Fallstudie**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 10.00 – 10.40 Gruppenarbeit Fallstudie**
- 11.00 – 11.30 Präsentation der Ergebnisse**
- 11.30 – 12.00 Fazit und Strategieentwicklung**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 12.00 – 13.00 Mittagessen**
- 13.00 – 13.45 Umgang mit «heiklen Themen»**  
**Die fünf Top-Themen in der öffentlichen Wahrnehmung: Wie geht man damit um?**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 13.45 – 14.30 Effektive Kommunikation und Lobbying**  
**Schriftlich versus mündlich, Aufwand und Ertrag, Umgang mit den Medien**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 14.30 – 15.00 Fallstudie**  
**Kommunikationsmassnahmen auf der Zeitachse**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 15.00 – 15.45 Klare und einfache Kommunikation**  
**Tipps und Tricks für den Geschäftsalltag, das Behördengespräch und den öffentlichen Auftritt**  
Referentinnen: Ingeborg Spillmann/Anja Simka, Glatteis GmbH
- 15.45 – 16.00 Fragen, Diskussion und Schlusswort**  
Referent: Ernst Honegger, FSKB

# Anmeldung «Stolperfallen im Bewilligungsverfahren – Widerstand vorzeitig erkennen und erfolgreich auflösen»

Anmeldung bitte an FSKB, Schwanengasse 12, 3011 Bern oder info@fskb.ch senden.

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Strasse:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

**Mail:** \_\_\_\_\_

**VER-19-03 vom 07.02.2019 (Anmeldeschluss: 21.01.2019)**

**Name/Vorname Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

**Name/Vorname Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

**VER-19-08 vom 11.04.2019 (Anmeldeschluss: 22.03.2019)**

**Name/Vorname Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

**Name/Vorname Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Angaben im Teilnehmerverzeichnis verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Wir müssen uns in Ausnahmefällen Preiskorrekturen, Referentenwechsel, Änderungen im Veranstaltungsablauf und im Inhalt der Referate vorbehalten. Bei ungenügender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bereits bezahlten Teilnahmegebühren gutgeschrieben oder rückerstattet.

# Organisation

## **Veranstaltungsort**

SPV Betriebs AG – Bildungszentrum  
Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen

## **Anmeldung**

Schriftlich mit Anmeldekarte, per Mail oder via Homepage. Die Anmeldebestätigungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs.

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung vor Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke sowie Mittagessen sind bei ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen in den Veranstaltungskosten enthalten, sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

## **Abmeldung und Annullationsgebühren**

Eine Abmeldung hat schriftlich an das Sekretariat des FSKB zu erfolgen. Bei Abmeldungen ab 14 Tagen bis zum zweiten Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 55% und ab einem Tag vor Veranstaltungsbeginn 100% der Teilnahmegebühr verrechnet.

## **Veranstaltungsunterlagen**

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung, üblicherweise bei der Registrierung vor Beginn, abgegeben.

## **Weitere Informationen**

FSKB, Fachverband der Schweizerischen  
Kies- und Betonindustrie  
Schwanengasse 12, 3011 Bern  
Tel. 031 326 26 26, info@fskb.ch